



Die Donau-Universität Krems ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung und bietet exklusive Master-Studiengänge und Kurzprogramme in den Bereichen • Medizin, Gesundheit und Soziales • Wirtschaft und Unternehmensführung • Recht, Verwaltung und Internationales • Bildung, Medien und Kommunikation sowie • Kunst, Kultur und Bau. Mit rund 9.000 Studierenden und 20.000 AbsolventInnen aus 93 Ländern ist sie einer der führenden Anbieter von Weiterbildungsstudien in Europa. Die Donau-Universität Krems verbindet 20 Jahre Erfahrung in postgradualer Bildung mit permanenter Innovation in Forschung und Lehre und führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria. Krems liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 80 km von Wien entfernt.

Donau-Universität Krems. Die Universität für Weiterbildung.

## Information, Beratung und Bewerbung

MMag. Gottfried Zawichowski  
Donau-Universität Krems  
Zentrum für Angewandte Musikforschung  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30  
3500 Krems, Austria

Tel.: +43 (0)2732 893-2571  
Mobil: +43 (0)664 110 61 42  
gottfried.zawichowski@donau-uni.ac.at

Impressum  
Herausgeber: Donau-Universität Krems, Zentrum für Angewandte Musikforschung  
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Eva Maria Stöckler  
Fotos: Zentrum für Angewandte Musikforschung, Walter Skokanitsch, Hertha Hurnaus; Druck: 03/2018  
Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Musik – zeitgemäß unterrichtet!

## Neue Wege der Kunstvermittlung mit Schwerpunkt Musik

Certified Program

[www.donau-uni.ac.at/kunstvermittlung-musik](http://www.donau-uni.ac.at/kunstvermittlung-musik)



musik aktuell



neue musik in niederösterreich  
das initiative des jugendlichen



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE  
NIEDERÖSTERREICH

Eine Kooperation der Donau-Universität Krems mit der Pädagogischen Hochschule NÖ und der Musikfabrik NÖ.

Der Studiengang „**Neue Wege der Kunstvermittlung mit Schwerpunkt Musik**“ richtet sich an InteressentInnen, die in ihrem Umfeld mit Musikpädagogik zu tun haben und diese Tätigkeit praxisnah, lebendig, vielseitig und zeitgemäß gestalten wollen. Darüber hinaus soll er ein Angebot für all jene sein, die im Bereich der Freizeitpädagogik, des Musikschulwesens und der freischaffenden Musikvermittlung tätig sind.

## Neue Wege der Kunstvermittlung mit Schwerpunkt Musik

Der Studiengang „**Neue Wege der Kunstvermittlung mit Schwerpunkt Musik**“ im Umfang von 15 ECTS kann berufsbegleitend absolviert werden.

Er findet entweder an Wochenenden oder in den Sommerferien statt und dauert 2 Semester. Studienbeginn ist jeweils zu Beginn des Wintersemesters.

## Ausgewählte Inhalte

- > Zeitgenössisch vokal und instrumental Komponieren
- > Einführung in Improvisationstechniken
- > Grundlagen der Theaterpädagogik
- > Grundlagen der Musikpsychologie und der Musiksoziologie
- > New Media im Musikunterricht
- > Bildende Kunst und Musik
- > Körper und Rhythmus
- > Kreative Wege der Stimmbildung
- > Grundlagen der Dirigiertechnik
- > Zeitgenössische Lieder
- > Kreatives Musizieren in der Gruppe
- > Notation für den zeitgemäßen Musikunterricht
- > Grundlagen der Musikvermittlung

## Ausgewählte ReferentInnen

### Johannes Bohun

STOMP, Lost & Found Orchestra, Mitglied von Austrian Percussion Camp etc.; arbeitete u. a. am Opernhaus von Sydney und bei den Olympischen Spielen London 2012.

### Cordula Bösze

Musikvermittlerin u. a. für den Dschungel Wien, die Taschenoper, beim Moers-Festival, Ernst Krenek Institut, Technisches Museum Wien.

### Markus Detterbeck

Lehraufträge für Musikpädagogik und Ensemble- bzw. Chorleitung an verschiedenen Musikhochschulen und Universitäten (Würzburg, Frankfurt, Weimar, u. a.).

### Richard Graf

Lehraufträge u. a. an der University of Southern California, International Association of Jazz Educators/Chicago, Mitglied der Musikhochschule Bremen etc.; Initiator und Leiter von net-music.at

### Harald Huber

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Gründungsmitglied von iPop, Vorstandsmitglied des European Music Council, zahlreiche Publikationen im Populärmusikbereich

### Gerhard Sammer

Professur für Musikpädagogik in Würzburg, Vorstandsmitglied des Bundesverband Musikunterricht Bayern, Mitarbeiter der Zeitschrift „Musikimpulse – Journal“, LehrerInnenfortbildungen im In- und Ausland.

### Hans Schneider

Ehemals Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Hochschule für Musik Freiburg. Projekte Klangnetze in Österreich und Klangserve in der Schweiz und Berater von Querklang in Berlin.